

Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis  
Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

---

Verfasser:

**Michael Martin**  
**Michael Schmidthausen**  
**Sven Agsten**

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 60a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

**Bilddatenverzeichnis:**

Coverbild (oben): © CandyBox Images – Fotolia.com  
(unten): © Robert Kneschke – Fotolia.com  
Seite 46: © Bundeskartellamt

\* \* \* \* \*

2. Auflage 2018

© 2017 by Merkur Verlag Rinteln

Gesamtherstellung:

Merkur Verlag Rinteln Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: [info@merkur-verlag.de](mailto:info@merkur-verlag.de)  
[lehrer-service@merkur-verlag.de](mailto:lehrer-service@merkur-verlag.de)

Internet: [www.merkur-verlag.de](http://www.merkur-verlag.de)

ISBN 978-3-8120-1453-3

Das Arbeitsheft richtet sich exakt nach dem aktuellen Bildungsplan für das Fach „**Volks- und Betriebswirtschaftslehre**“ im beruflichen **Gymnasium Wirtschaft – Wirtschaftswissenschaftliche Richtung (WG)** in Baden-Württemberg vom 30. Juni 2016 aus.

Die folgenden **Lehrplaneinheiten der Eingangsklasse** werden inhaltlich abgedeckt:

- Lehrplaneinheit 1:** Grundlagen ökonomischen Denkens und Handelns
- Lehrplaneinheit 2:** Wirtschaftsordnung und Wirtschaftskreislauf in der Bundesrepublik Deutschland
- Lehrplaneinheit 3:** Rechtliche Grundlagen des Handelns privater Haushalte
- Lehrplaneinheit 4:** Betriebswirtschaftliche Grundlagen des Handelns privater Unternehmen
- Lehrplaneinheit 5:** Einführung in das externe Rechnungswesen

Zusätzliche **Aufgaben zum Profil Finanzmanagement** runden das Lernpaket ab.

Die Lehrplaneinheiten werden in Form von **situativen Aufgabenstellungen** konkretisiert. Das Heft vertieft auf diese Weise den Gedanken der Kompetenzorientierung (situationsbezogen – problemorientiert – kompetenzfördernd) und dokumentiert aufgrund seines Workbook-Charakters den Kompetenzerwerb.

Schulbuch  
Kap. x.x

Die einzelnen Abschnitte des Arbeitsheftes sind passgenau mit dem **Merkurbuch 0453** (Schulbuch „Volks- und Betriebswirtschaftslehre für das berufliche Gymnasium – Eingangsklasse“, 15. Auflage 2017) abgestimmt. Die **Kapitelverweise** am Rande der Einstiegssituationen erleichtern die eventuell notwendige Informationsbeschaffung. Daher wäre ein **paralleler Einsatz ideal**. Die Kapitelhinweise zu den zusätzlichen **Aufgaben zum Finanzmanagement** beziehen sich auf das **Merkurbuch 0628**.

Jeder Abschnitt beginnt mit einem **situationsbezogenen** und in der Regel problemorientierten Einstieg. Ausgangspunkt hierfür ist die fiktive **Ulmer Büromöbel AG**, ein Industriebetrieb, der moderne Büromöbel herstellt. Angeleitet durch die darauf folgenden Arbeitsaufträge sollen die Schülerinnen und Schüler zunächst das vorgegebene **Problem selbstständig lösen** und schließlich zu einer vertiefenden Auseinandersetzung mit den jeweiligen Themenbereichen gelangen. Ein hervorgehobenes Ziel bei der Erstellung dieses Bandes ist gewesen, **methodische Vielseitigkeit** zu gewährleisten.

Um dem Gedanken der Prozessorientierung gerecht zu werden, sollten die einzelnen Abschnitte **im Idealfall Stück für Stück** in der vorgegebenen Reihenfolge durchgearbeitet werden. Jede Situation „funktioniert“ jedoch in der Regel auch für sich genommen, sodass die Situationen **bei Bedarf auch punktuell** eingesetzt werden können.

Die Entscheidung, ob die Lernsituationen in **Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit** bearbeitet werden, wollen wir jeder Lehrkraft gerne selbst überlassen.

An einigen Stellen fordert das Autorenteam mit seinen Arbeitsaufträgen bewusst dazu auf, „über den Tellerrand zu schauen“. Im Einklang mit den Ansprüchen an einen differenzierten Unterricht sind an diesen Stellen **anspruchsvolle Transferleistungen** gefragt. Diese Arbeitsaufträge werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.



Kißlegg, Duisburg und Sigmarszell, im Sommer 2018

Die Verfasser

## Inhaltsverzeichnis

### DIE ULMER BÜROMÖBEL AG KENNENLERNEN

#### LEHRPLANEINHEIT 1: GRUNDLAGEN ÖKONOMISCHEN DENKENS UND HANDELNS

1	Motive für wirtschaftliches Handeln	10
2	Ökonomisches Prinzip	14
3	Güterarten	21
4	Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren	25
5	Güterverteilung	29
6	Idealtypische Wirtschaftsordnungen	33
7	Marktmodell	37

#### LEHRPLANEINHEIT 2: WIRTSCHAFTSORDNUNG UND WIRTSCHAFTSKREISLAUF IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1	Marktversagen	42
2	Wettbewerbsordnung am Beispiel Kooperation und Konzentration	44
3	Arbeitsordnung am Beispiel des Tarifvertragsrechts	47
4	Mitbestimmung	51
5	Bruttoinlandsprodukt	55
6	Kritik am BIP	61

#### LEHRPLANEINHEIT 3: RECHTLICHE GRUNDLAGEN DES HANDELNS PRIVATER HAUSHALTE

1	Rechtsfähigkeit	66
2	Geschäftsfähigkeit	68
3	Willenserklärung und Rechtsgeschäfte	72
4	Besitz und Eigentum	75
5	Nichtigkeit und Anfechtbarkeit	78
6	Verbrauchsgüterkaufverträge prüfen und deren Gültigkeit beurteilen	81
7	Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	86
8	Fernabsatzverträge prüfen und deren Gültigkeit beurteilen	89
9	Mit einer mangelhaften Lieferung (Schlechtleistung) rechtssicher umgehen	91
10	Mit einem Lieferungsverzug (Nicht-Rechtzeitig-Lieferung) rechtssicher umgehen	96
11	Zahlungsverzug (Nicht-Rechtzeitig-Zahlung) und Mahnverfahren	99

#### LEHRPLANEINHEIT 4: BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN DES HANDELNS PRIVATER UNTERNEHMEN

1	Die Ulmer Büromöbel AG im gesamtwirtschaftlichen Umfeld	104
2	Angebotsvergleich	109
3	Optimale Bestellmenge	114
4	Bestandsoptimierung auf Basis von Lagerkennzahlen	116
5	Produktpolitik	119
6	Preispolitik: Preise festsetzen	124
7	Preispolitik: Preise differenzieren	130
8	Distributionspolitik	132
9	Eine Werbekampagne planen	135
10	Den Verkauf fördern: Salespromotion	140
11	Öffentlichkeitsarbeit (Public Relations)	141
12	Personalauswahl: Arbeitszeugnisse auswerten	143
13	Personaleinstellung: Einen Arbeitsvertrag abschließen	146

#### LEHRPLANEINHEIT 5: EINFÜHRUNG IN DAS EXTERNE RECHNUNGSWESEN

1	Inventur und Inventar	148
2	Bilanz	153
3	Bilanzveränderungen	155
4	Bestandskonten I: Konto Kasse	159
5	Bestandskonten II: Aktiv- und Passivkonten	162
6	Einfache und zusammengesetzte Buchungssätze	165
7	Ergebniskonten (Erfolgskonten)	167
8	Geschäftsgang mit Jahresabschluss	170
9	Umsatzsteuer	175
10	Beleggeschäftsgang unter Berücksichtigung der Umsatzsteuer	182
11	Lohn- und Gehaltsabrechnungen	191
12	Buchung von Personalaufwendungen	195
13	Buchung von Gegenständen des Anlagevermögens	197
14	Zeitliche Abgrenzung	204
15	Rückstellungen	208

#### ZUSÄTZLICHE AUFGABEN ZUM PROFIL FINANZMANAGEMENT

1	Familienrecht	210
2	Erbrecht	212
3	Zahlungsverkehr	214
4	Verbraucherdarlehen	221
5	Pkw-Leasing	223